

Auf der Spur

Aufzeichnungs- und Übertragungssystem im Casino

Der Indianerstamm der Barona aus San Diego betreibt in seinem Reservat ein exklusives und erstklassiges Casino. Zur dessen Absicherung suchten die Betreiber seit über zwei Jahren nach einer entsprechenden Videoüberwachungstechnik – und wurden in Regensburg fündig.

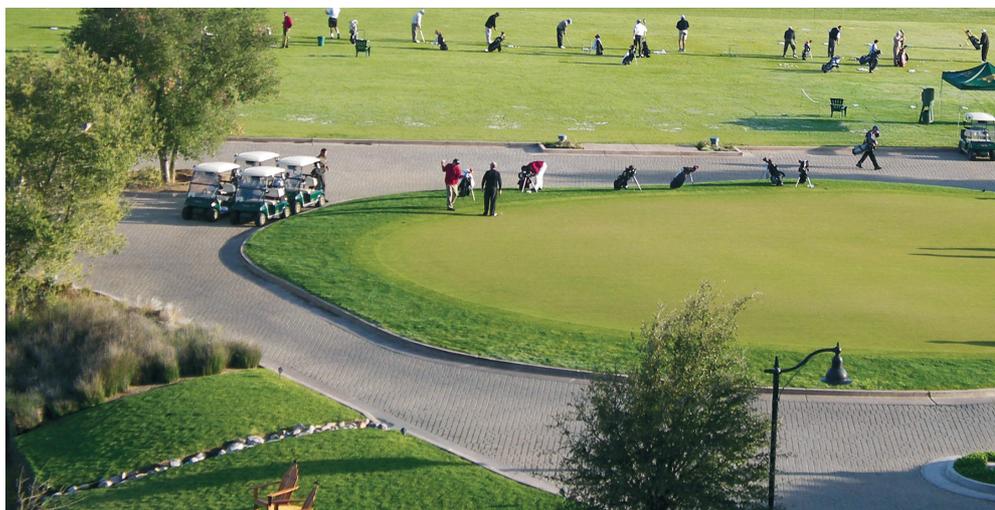


Bild 1: Vom Spieltisch auf den Golfplatz

Inmitten der pittoresken Hügel des Barona Indianerreservats im Nordosten San Diegos bietet das Barona Valley Ranch Resort & Casino seinen Gästen Luxus, Abgeschiedenheit und aufregenden Spielbetrieb für einen perfekten Wochenendausflug. Das im Stil von kalifornischen Ranches erbaute Ressornt akzentuiert die reiche kulturelle Geschichte der Barona Band of Mission Indians und zahlt den Gründungsvätern Tribut, die das Land 1932 für den Stamm kauften. Spannende Spiele, elegant ausgestattete Gästezimmer und Suiten, Golf (Bild 1), Spa, eine Hochzeitskapelle und außergewöhnliche Restaurants bieten den Gästen ein unvergleichliches Urlaubserlebnis.

Reger Betrieb

Herzstück des Ressornts ist ein Casino (Bild 2) mit 2000 Slot-Maschinen, Video-Poker, Keno-Automaten, 70 Tischspielen sowie einem 15 Tische umfassenden Pokerraum. Zudem steht ein eleganter separater Spielbereich zur Verfügung, der für private Zwecke gemietet werden kann. Die bemerkenswerte Menge an Spielautomaten und Tischspielen wird noch beeindruckender, wenn man weiß, dass Barona tägliche Auszahlungen von durchschnittlich

knapp 14 Millionen Dollar erwirtschaftet.

Da kostet natürlich jede Minute, in der der Spielbetrieb ruht, bares Geld. Um strittige Situationen schnell aufklären und Betrügereien eindeutig nachweisen zu können, sollte auch das Videoüberwachungssystem auf den neuesten Stand gebracht werden. Bislang verfügte das Casino über ein analoges Überwachungssystem, das eine sehr schlechte Bildqualität lieferte. Außerdem war der Aufwand für den regelmäßigen Austausch der Bänder und deren Archivierung zu groß, und das langwierige Suchen nach relevanten Bilddaten gestaltete sich sehr mühselig. Einen Vorteil hatte das System allerdings: Es war leicht zu bedienen. Und dies war neben Zuverlässigkeit und Funktionalität auch eine der Hauptanforderungen an das neue System. Nach mehrjähriger Suche wurden die Casinobetreiber auf Dallmeier aufmerksam.

Systemdesign

Bei einer Besichtigung vor Ort machte sich das Dallmeier Casino-Team ein erstes Bild der Gegebenheiten und entwarf schließlich eine für die Bedürfnisse des Barona-Casinos maßgeschneiderte Überwachungslösung. Ergebnis ist die

erste voll-digitale Matrix in Nordamerika mit Echtzeit-Überwachung 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Über 1100 DIS-2/M MPEG-Encoder mit einer Aufzeichnungskapazität von insgesamt mehr als 330TB zeichnen redundant auf.

Der DIS-2/M ist ein modulares Aufzeichnungs- und Übertragungssystem in 19"-Rack-Einschubbauweise. Aufgrund seines flexiblen Aufbaus ist er besonders für die Überwachung kritischer Casinobereiche geeignet, bei denen eine hohe Aufzeichnungsqualität und Echtzeitübertragung in kompakter Form gefordert sind. Das System besteht aus bis zu zehn Modulen, die auf Basis des Sicherheitsbetriebssystems Linux arbeiten. Bei jedem Modul ist der Anschluss eines Video- und eines Audiosignales möglich. Zudem ist in jedem Modul eine

→ AUTOR

Dr. Ekkehard Kleine ist Vertriebsleiter bei Dallmeier electronic GmbH & Co.KG, Regensburg
Tel.: 0941/8700-0
E-Mail: sales@dallmeier-electronic.com
www.dallmeier-electronic.com



Indianercasinos und der Stamm der Barona

Mit der Verabschiedung des Indian Gaming Regulatory Act (Indianisches Glücksspielregulationsgesetz) durch den US-Kongress im Jahre 1988 erhielten die Indianerstämme die Erlaubnis, auf ihren Stammesterritorien Casinos zu errichten, die nicht unter der Kontrolle der US-Regierung stehen und somit auch nicht den gesetzlichen Restriktionen des Glücksspiels unterliegen. Diese neue Einnahmequelle verhalf vielen Stämmen zu mehr Unabhängigkeit und Eigenständigkeit in wirtschaftlichen und sozialen Bereichen.

Die Barona Band of Mission Indians ist von der Regierung der Vereinigten Staaten als souveräne Regierung anerkannt. Seit 1932 ist das Barona Indianerreservat bei San Diego Heimat für etwa 500 Menschen, die von einem gewählten Tribal Council regiert werden. Ein Bereich der Stammesregierung ist die Barona Gaming Commission, die die Verantwortung für Casino-Aktivitäten trägt, wie beispielsweise Lizenzvergaben und Kontrollen sowie die Einstellung von Personal. Das Glücksspiel hat den Baronas zu einer Reihe zahlreicher wirtschaftlicher Verbesserungen verholfen, wozu etwa bessere Bildungsmöglichkeiten, ein medizinischer Notfalldienst und ein Ausbau der Infrastruktur im Reservat zählen.

abnahme sehr beeindruckt. Sie sind davon überzeugt, dass sie mit der neuen Überwachungsanlage ein Beispiel für viele weitere Casinos in Nordamerika sein werden. Außerdem stimmt für die Casinobetreiber das Preis-Leistungsverhältnis. Hinzu kommt, dass sie sich mit ihren Vorstellungen erstmals von den Regensburgern richtig verstanden fühlten. Es wurden nicht nur Produkte verkauft – es wurde eine individuelle Lösung entwickelt, die die Anforderungen exakt erfüllt. □



Bild 2: Das Casino ist das Herzstück der Barona Valley Ranch.

RS232/RS485 Schnittstelle zur Steuerung von PTZ-Kameras vorhanden.

Der modulare Aufbau des Systems und die Hotplug-Funktionalität der Einzelmodule, über die auch die redundanten Netzteile des Baugruppenträgers verfügen, stellen eine hohe Verfügbarkeit der Gesamtlösung sicher.

Das Aufzeichnungs- und Übertragungssystem zeichnet direkt auf dem integrierten Speicher auf und sichert damit eine maximale Verfügbarkeit der Aufzeichnungsdaten auch im Falle von Netzwerkproblemen oder -ausfällen. Durch dieses dezentrale Speicherkonzept werden darüber hinaus die Anforderungen an das Netzwerk minimiert. Zeitgleich zur Aufzeichnung ist die Live-Übertragung von Kamerasignalen sowie die Wiedergabe aufgezeichneter Sequenzen uneingeschränkt möglich. Zur Bedienung des Systems wurden acht Arbeitsstationen und drei analoge Monitorwände mit 28 Monitoren eingerichtet.

Bis ins Detail getestet

Um optimale Zuverlässigkeit und Funktionalität zu garantieren, wurde das System vor Inbetriebnahme bis ins Detail getestet. Die komplette Anlage wurde 1:1 im Dallmeier-Werk aufgebaut, so-

dass bei der Werksabnahme, bei der mehrere Casinoverantwortliche anwesend waren, nicht etwa nur ein Teil, sondern wirklich das gesamte System inklusive der kompletten Infrastruktur und Netzwerkumgebung begutachtet und abgenommen werden konnte. Aufgrund der Flexibilität der Management-Software konnten bereits im Zuge der Werksabnahme und noch vor Inbetriebnahme weitere Anpassungen an die speziellen Gegebenheiten im Barona-Casino berücksichtigt werden.

Um sicherzustellen, dass der Übergang zur digitalen Lösung reibungslos und ohne eine Störung des laufenden Betriebes erfolgt, läuft das neue System zunächst eine gewisse Zeit parallel zum bisherigen System. Ein Teil des Sicherheitspersonals wird bereits am neuen System arbeiten und darauf geschult werden, sodass auch aus personeller Sicht keine Ausfälle entstehen. Erst dann wird das alte System komplett abgeschaltet. Auf diese Weise wird garantiert, dass der Kunde eine Lösung erhält, die optimal auf seine Anforderungen abgestimmt ist.

Maßgeschneidert

Die Verantwortlichen des Barona-Stammes zeigten sich bei der Werks-